

Betroffene im Raum Heidelberg/Mannheim gesucht

Eingereicht von redaktion am 11. Aug 2016 - 08:02 Uhr

Selbsthilfe für TIs: Auch in Nordbaden soll eine Regionalgruppe für Strahlenopfer entstehen.

Minden/Heidelberg. Nach der Initiative in Karlsruhe kommt ein weiterer Aufruf aus Baden-Württemberg. Hadia Fehlauer und ihr Partner sind mutmasslich schon lange Zeit TIs.

Nun hat sich Hadia entschieden, aktiv zu werden. Im Raum Heidelberg-Mannheim soll eine Betroffengruppe entstehen [1]. Neben lokalen und regionalen Kontakten ist die Heidelbergerin auch an solchen aus dem angrenzenden Ausland interessiert.

Aufruf an TIs in Nordbaden

Die Betroffene selbst und ihr Partner haben bereits eine langjährige Odyssee an Wohnungsumzügen hinter sich. Seit Ende 2015 wurde die Attacken erheblich verschärft.

Im Gegensatz zur Initiative in Karlsruhe [2] hat sie negative Erfahrungen mit Behörden gemacht. In Heidelberg hat sie kein Gehör für ihr Anliegen gefunden.

Betroffene bitte melden!

Hadia ist sehr an TI-Kontakten im Raum Heidelberg/Mannheim/Heppenheim/Viernheim und dem nördlichen Baden-Württemberg interessiert.

Zu Beginn ist an einen Austausch von Erfahrungen per Telefon gedacht. Gruppentreffen sind ebenfalls beabsichtigt.

Beste Tageszeit für Telefongespräche mit anderen Betroffenen ist zwischen 12 und 20 Uhr.

K o n t a k t :

Hadia Fehlauer

Schwarzwaldstrasse

69125 Heidelberg

TEL - *(ohne Angabe)*

HANDY - 0176 811 52 909

MAIL - rotkehlchensad55 (ätt) gmail.com

Die Betroffene und ihr Partner leiden seit Monaten sehr unter den gesundheitlichen Folgen von Attacken. Interessierte können sich alternativ auch an die Betroffenengruppe für TIs in Deutschland wenden. Anfragen werden an Hadia Fehlauer weitergegeben:

Betroffenengruppe für TIs - [Mitteilung schreiben](#)



[1] [Kommentar: Betroffenen Communiy](#), Hadia am 28. Juli 2016

[2] [In Entstehung: MC-Selbsthilfegruppe in Karlsruhe](#), Mind Control News am 6. Juli 2016

Anmerkungen:

FOTO: [Siegfried Wessler \(wc\)](#)